

Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen: www.siemens-home.com

Umweltgerecht entsorgen

Verpackung umweltgerecht entsorgen. Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Inhalt

	Seite
■ Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
■ Programme	1
■ Programm einstellen und anpassen	3
■ Waschen	3/4
■ Nach dem Waschen	4
■ Individuelle Einstellungen	5/6
■ Wichtige Hinweise	6
■ Programmübersicht	7
■ Sicherheitshinweise	8
■ Verbrauchswerte	8
■ Pflege	9
■ Hinweise im Anzeigefeld	9
■ Wartung	10
■ Was tun wenn ...	11

Umweltschutz/Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Witte/bonte was/Blanc/Couleurs** (Koch/Bunt) **90 °C** Programm **Bont eco/Couleurs éco** (Bunt Eco) **60 °C** und Zusatzfunktion **Vlekken/Taches** (Flecken) wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblichem geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

- Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
- Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht benutzen!
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

Programme

Detaillierte Programmübersicht -> Seite 7. Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt.

Witte/bonte was/Blanc/Couleurs (Koch/Bunt)	strapazierfähige Textilien
Intensief wassen/Lavage intensif (Intensiv)	
Bont eco/Couleurs éco (Bunt Eco)	
Kreukherstellend/Synthétiques (Pflegeleicht)	pflegeleichte Textilien
Fijne was/zijde/Délicat/Soie (Fein/Seide)	
Mix/Mix rapide (Mix)	unterschiedliche Wäschearten
Spoelen/Rinçage (Spülen)	
Centrifugeren/Essorage (Schleudern)	von Hand gewaschener Wäsche
Apfopen/Vidange (Abpumpen)	
Wol/Laine (Wolle)	hand-/maschinenwaschbare Textilien
Extra kreukherstellend/Synthétiques spéciaux (Pflegeleicht Plus)	
PowerWash 60/Quotidien 60 min (Intensiv+Schnell)	strapazierfähige Textilien
SuperKort 15/Express 15 min (Super 15)	
Outdoor/Microfibres (Outdoor)	Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien -> Seite 6.
Blouses/overhemden/Blouses/Chemises (Hemden/Business)	

1

Vorbereiten

- ! **Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung!**
- ! **Maschine kontrollieren**
Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen! Informieren Sie Ihren Kundendienst!

Netzstecker einstecken

- ! **Nur mit trockenen Händen!**
Nur am Stecker anfassen!

Wasserhahn öffnen

- Kammer II:** Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz
- Kammer ☼:** Weichspüler, Stärke
- Kammer I:** Waschmittel für Vorwäsche

Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten! Nach Angaben auf den Pflegeetiketten. Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur. Maximale Beladung nicht überschreiten -> Seite 7.

Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Dosieren entsprechend: Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben. Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.

Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.

Programm einstellen** und anpassen

** Wenn im Anzeigefeld Symbol -> blinkt, Kindersicherung aktiv -> Deaktivieren, Seite 5. Zusatzfunktionen und Optionstasten -> Individuelle Einstellungen, Seite 5.

Start/Pause wählen

! Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt! Bei längerem Berühren der Optionstasten automatischer Durchlauf der Einstelloptionen!

! Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.

2

Waschen



Waschen

3

Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen. Falls ☼ (ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Apfopen/Vidange** (Abpumpen) stellen oder Schleuderdrehzahl wählen. **Start/Pause** wählen. Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen – Rostgefahr.

Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich -> Hinweise Aufstellanleitung.

Ausschalten

Programmwähler auf **Uit/Arrêt**. (Aus) stellen.

Programmende wenn ...

... **Start/Pause** blinkt und im Anzeigefeld **-0-** erscheint.

Programm abbrechen

- Bei Programmen mit hoher Temperatur zuerst:
 - Wäsche abkühlen: **Spoelen/Rinçage** (Spülen) wählen. Einfüllfenster bleibt verriegelt.
 - **Uit/Arrêt**. (Aus) wählen.
 - **Centrifugeren/Essorage** (Schleudern) oder **Apfopen/Vidange** (Abpumpen) wählen.
 - **Start/Pause** wählen.

Programm ändern, wenn ...

- ... Sie irtümlich ein falsches Programm gewählt haben.
 - Programm neu wählen.
 - **Start/Pause** wählen. Das neue Programm beginnt von vorne.

Wäsche nachlegen, wenn ... -> Seite 5

- ... **Start/Pause** gewählt und dann im Anzeigefeld **YES + ☼** leuchten. Bei **NO** kann das Einfüllfenster nicht geöffnet werden.
 - **Start/Pause** wählen.

4

Individuelle Einstellungen

Optionstasten

Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.

Temp. (Temperatur)

Sie können die angezeigte Waschtemperatur ändern. Die wählbare maximale Waschtemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

T/min./Essorage (Umdrehungen pro Minute)

Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

Klaa in/Fin dans (Fertig in)

Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Programmstart kann vor Programmbeginn verzögert werden. Die Fertig in-Zeit kann in Stunden-Schritten, bis maximal 24h, eingestellt werden. Taste **Klaa in/Fin dans** (Fertig in) sooft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). **Start/Pause** wählen.

Zusatzfunktionen -> auch Programmübersicht, Seite 7

Vlekken/Taches (Flecken) Verlängerung der Waschzeit zum intensiveren Waschen von stärker verschmutzter Wäsche oder zum Waschen mit maximaler Beladung -> Programmübersicht, Seite 7.

Voorwas/Prélavage (Vorwäsche) Für stark verschmutzte, strapazierfähige Wäsche, z. B. aus Baumwolle oder Leinen. Vorwäsche bei 30 °C.

Antikreuk/Repas. facile (Knitterschutz) Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern – Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.

Extra spoelen/Rinçage plus (Extraspülen) Zusätzlicher Spülgang. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

Kindersicherung und Nachlegen

☼ **Kindersicherung/ Gerätesperre** Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern. **EIN/AUS:** nach Programmstart/-ende ca. 5 Sekunden lang **Start/Pause** betätigen. Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben auch nach Ausschalten der Maschine! Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.

YES + ☼ Nachlegen Taste **Start/Pause** wählen, wenn Sie nach Programmstart Wäschestücke nachlegen wollen. Die Maschine prüft, ob ein Nachlegen möglich ist.

YES + ☼ leuchten: Nachlegen möglich. **YES** blinkt: Schleuderdrehzahl zu hoch, warten bis **YES + ☼** leuchten. **NO:** Nachlegen nicht möglich. Hinweis: Bei hohem Wasserstand und/oder Temperatur oder während des Schleuderns bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt. Zum Fortsetzen des Programms Taste **Start/Pause** wählen.

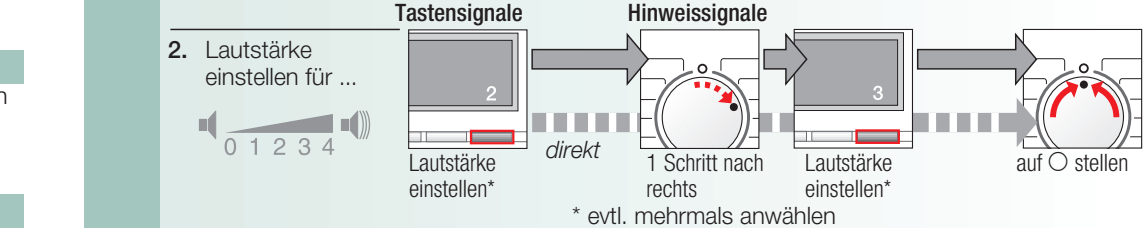
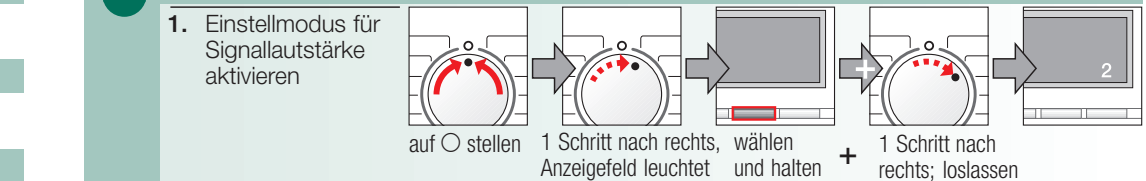
Nachlegen, wenn Taste (Fertig in) gewählt wurde Programmwähler auf **Uit/Arrêt**. (Aus) stellen. Programm und ggf. Fertig in-Zeit neu wählen. Einfüllfenster öffnen. Wäsche nachlegen. Einfüllfenster wieder schließen. Taste **Start/Pause** wählen.

Start/Pauze/Idépart/Pause (Start/Pause)

Zum Starten des Programms oder zum Nachlegen von Wäsche und zum Aktivieren/Deaktivieren der Kindersicherung.

Individuelle Einstellungen

Signal



Wichtige Hinweise

Wäsche und Maschine schonen

- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

leicht	Neues separat waschen.
	Nicht Vorwaschen.
stark	Flecken evtl. vorbehandeln. Zusatzfunktion (Flecken) wählen.
	Weniger Wäsche einfüllen. Vorwaschen. Ggf. Zusatzfunktion Vlekken/Taches (Flecken) wählen.

Einweichen

Wäsche gleicher Farbe einlegen. Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II geben. Programmwähler auf **Bonte was/Couleurs** (Bunt) **30 °C** stellen und **Start/Pause** wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start/Pause** wählen. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start/Pause** wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll oder Programm ändern.

Stärken

Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein. Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer ☼ (ggf. vorher reinigen) dosieren.

Färben / Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben.

Outdoor

Kein Weichspüler verwenden! Für Maschinenwäsche geeignetes Spezialwaschmittel erhältlich insbesondere im Sportfachhandel. Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II dosieren. Programmwähler auf **Outdoor** stellen. Temperatur und **Start/Pause** wählen.

5

6

Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen: www.siemens-home.com

Umweltgerecht entsorgen

Verpackung umweltgerecht entsorgen.

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.



Inhalt

Seite

Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
Programme	1
Programm einstellen und anpassen	3
Waschen	3/4
Nach dem Waschen	4
Individuelle Einstellungen	5/6
Wichtige Hinweise	6
Programmübersicht	7
Sicherheitshinweise	8
Verbrauchswerte	8
Pflege	9
Hinweise im Anzeigefeld	9
Wartung	10
Was tun wenn ...	11



Umweltschutz/Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Witte/bonte was/Blanc/Couleurs** (Koch/Bunt) **90 °C** Programm **Bont eco/Couleurs éco** (Bunt Eco) **60 °C** und Zusatzfunktion **Vlekken/Taches** (Flecken) wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

- ⚠ – Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
- Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht benutzen!
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

Programme

Detaillierte Programmübersicht -> Seite 7.
Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewählttem Programm und Programmfortschritt.

Witte/bonte was/Blanc/Couleurs (Koch/Bunt)	} strapazierfähige Textilien
Intensief wassen/Lavage intensif (Intensiv)	
Bont eco/Couleurs éco (Bunt Eco)	
Kreukherstellend/Synthétiques (Pflegeleicht)	} pflegeleichte Textilien
Fijne was/zijde//Délicat/Soie (Fein/Seide)	
Mix/Mix rapide (Mix)	} unterschiedliche Wäschearten
Spoelen/Rinçage (Spülen)	
Centrifugeren/Essorage (Schleudern)	} von Hand gewaschener Wäsche
Afpompen/Vidange (Abpumpen)	
Wol/Laine (Wolle)	} hand-/maschinenwaschbare Textilien
Extra kreukherstellend//Synthétiques spéciaux (Pflegeleicht Plus)	

PowerWash 60/Quotidien 60 min
(Intensiv+Schnell) strapazierfähige Textilien
SuperKort 15/Express 15 min
(Super 15) Kurzprogramm
Outdoor/Microfibres
(Outdoor) Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien -> Seite 6.
Blouses/overhemden//Blouses/Chemises
(Hemden/Business) bügelfreie Oberhemden

Vorbereiten

⚠ Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung!



Maschine kontrollieren

⚠ Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
Informieren Sie Ihren Kundendienst!



Netzstecker einstecken

⚠ Nur mit trockenen Händen!
Nur am Stecker anfassen!



Wasserhahn öffnen

Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz

Kammer ♂: Weichspüler, Stärke

Kammer I: Waschmittel für Vorwäsche



Programmwyhler	Anzeigefeld / Optionstasten	Zusatzfunktionen
	Programmwyhler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.	
	⊗ - 90 ° Temp.	Wählen d
	⊗ - 1400* U/min	(T/min/E (* je nach
	1 - 24h Fertig in	(Klaar in/
	Statusanzeigen	Anzeigen
		Waschen, Kindersich, Einfüllfens

Vor dem ersten Waschen
einmal ohne Wäsche waschen -> Seite 9.

Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten!
Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.
Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur.
Maximale Beladung nicht überschreiten -> Seite 7.

Wichtige Hinweise beachten! -> Seite 6!

Große und kleine Wäschestücke einfüllen!
Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen
Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Dosieren entsprechend:

Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem
Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in
Trommel legen.

i Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser
verdünnen. Verhindert Verstopfung.

Programm einstellen** und anpassen

i ** Wenn im Anzeigefeld Symbol $\leftrightarrow$ blinkt,
Kindersicherung aktiv -> Deaktivieren,
Seite 5.
Zusatzfunktionen und Optionstasten
-> Individuelle Einstellungen, Seite 5.

Start/Pause wählen

i Alle Tasten sind sensitiv, leichtes
Berühren genügt! Bei längerem
Berühren der Optionstasten
automatischer Durchlauf der
Einstelloptionen!

er Temperatur (* = kalt)

(Essorage) Wählen der Schleuderdrehzahl
(Modell) oder Ø (ohne Endschleudern)

Fin dans) Programm-Ende nach ...

zum Programmablauf:

Spülen, Schleudern, Programmdauer bzw. -ende (-0-)

herung -> Seite 5,

ster öffnen, Wäsche nachlegen -> Seite 4, 5.

Waschen

Waschmittelschublade
mit Kammern I, II, Ø

Trommel

Bedienblende

Einfüllfenster

Service-Klappe

Waschen

Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.
Falls Ø (ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler auf
Afpumpen/Vidange (Abpumpen) stellen oder
Schleuderdrehzahl wählen.

Start/Pause wählen.

Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen -
Rostgefahr.

Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich -> Hinweise
Aufstellungsanleitung.

Ausschalten

Programmwähler auf **Uit/Arrêt**. (Aus) stellen.

Programmende wenn ...

... **Start/Pause** blinkt und im Anzeigefeld **-0-** erscheint.

Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur zuerst:

- Wäsche abkühlen: **Spoelen/Rinçage** (Spülen) wählen.
Einfüllfenster bleibt verriegelt.
- **Uit/Arrêt**. (Aus) wählen.
- **Centrifugieren/Essorage** (Schleudern) oder **Afpumpen/Vidange** (Abpumpen) wählen.
- **Start/Pause** wählen.

Programm ändern, wenn ...

- ... Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben.
- Programm neu wählen.
- **Start/Pause** wählen. Das neue Programm beginnt von
vorne.

Wäsche nachlegen, wenn ... -> Seite 5

... **Start/Pause** gewählt und dann im Anzeigefeld **YES + @**
leuchten. Bei **NO** kann das Einfüllfenster nicht geöffnet
werden.

- **Start/Pause** wählen.

Individuelle Einstellungen

Optionstasten

Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.

Temp. (Temperatur)

Sie können die angezeigte Waschtemperatur ändern. Die wählbare maximale Waschtemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

T/min./Essorage (Umdrehungen pro Minute)

Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

Klaa in/Fin dans (Fertig in)

Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Programmstart kann vor Programmbeginn verzögert werden. Die Fertig in-Zeit kann in Stunden-Schritten, bis maximal 24h, eingestellt werden. Taste **Klaa in/Fin dans** (Fertig in) sooft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). **Start**/Pause wählen.

Zusatzfunktionen

-> auch Programmübersicht, Seite 7

Vlekken/Taches (Flecken)

Verlängerung der Waschzeit zum intensiveren Waschen von stärker verschmutzter Wäsche oder zum Waschen mit maximaler Beladung -> Programmübersicht, Seite 7.

Voorwas/Prélavage (Vorwäsche)

Für stark verschmutzte, strapazierfähige Wäsche, z. B. aus Baumwolle oder Leinen. Vorwäsche bei 30 °C.

Antikreuk/Repas. facile (Knitterschutz)

Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endscheudern – Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.

Extra spoelen/Rinçage plus (Extraspülen)

Zusätzlicher Spülgang. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

Kindersicherung und Nachlegen

Kindersicherung/ Gerätesperre

Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern.
EIN/AUS: nach Programmstart/-ende ca. 5 Sekunden lang Start/Pause betätigen.
Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben auch nach Ausschalten der Maschine! Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.

YES + ① Nachlegen

Taste **Start/Pause** wählen, wenn Sie nach Programmstart Wäschestücke nachlegen wollen. Die Maschine prüft, ob ein Nachlegen möglich ist.
YES + ① leuchten: Nachlegen möglich.
YES blinkt: Schleuderdrehzahl zu hoch, warten bis **YES + ①** leuchten.
NO: Nachlegen nicht möglich.
Hinweis: Bei hohem Wasserstand und/oder Temperatur oder während des Schleuderns bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt.
Zum Fortsetzen des Programms Taste **Start/Pause** wählen.

Nachlegen, wenn Taste (Fertig in) gewählt wurde

Programmwähler auf **Uit/Arrêt.** (Aus) stellen. Programm und ggf. Fertig in-Zeit neu wählen. Einfüllfenster öffnen. Wäsche nachlegen. Einfüllfenster wieder schließen. Taste **Start/Pause** wählen.

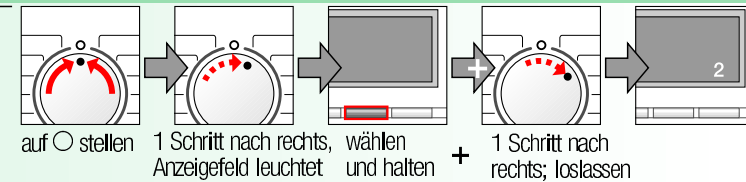
Start/Pauze//Départ/Pause (Start/Pause)

Zum Starten des Programms oder zum Nachlegen von Wäsche und zum Aktivieren/Deaktivieren der Kindersicherung.

Individuelle Einstellungen

Signal

1. Einstellmodus für Signallautstärke aktivieren



2. Lautstärke einstellen für ...



Wichtige Hinweise



Wäsche und Maschine schonen

- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.



Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

		Neues separat waschen.
leicht		Nicht Vorwaschen.
		Flecken evtl. vorbehandeln. Zusatzfunktion (Flecken) wählen.
stark		Weniger Wäsche einfüllen. Vorwaschen. Ggf. Zusatzfunktion Vlekken/Taches (Flecken) wählen.



Einweichen

Wäsche gleicher Farbe einlegen.

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II geben. Programmwähler auf **Bonte was/Couleurs** (Bunt) **30 °C** stellen und **Start/Pause** wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start/Pause** wählen. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start/Pause** wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll oder Programm ändern.



Stärken

Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer (ggf. vorher reinigen) dosieren.



Färben / Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben.



Outdoor

Kein Weichspüler verwenden!

Für Maschinenwäsche geeignetes Spezialwaschmittel erhältlich insbesondere im Sportfachhandel. Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II dosieren. Programmwähler auf **Outdoor** stellen. Temperatur und **Start/Pause** wählen.

Programmübersicht -> *Tabelle Verbrauchswerte Seite 8 und Hinweise auf Seite 6 beachten!*

i Die Programme sind zeitoptimiert für leicht verschmutzte Textilien. Bei stärker verschmutzten Textilien Zusatzfunktion **Vlekken/Taches** wählen.
*** Beim Waschen mit maximaler Beladung immer Zusatzfunktion Vlekken/Taches (Flecken) wählen.**
Als Kurzprogramm ist — unabhängig von der Wäscheart — Kreuturstellend/Synthétiques (Pflegeleicht) 40 °C mit max. Schleuderdrehzahl optimal geeignet.
 Programme ohne Vorwäsche — Waschmittel in Kammer I geben, Programme mit Vorwäsche — Waschmittel in Kammer I und II aufteilen.

4 910
0110

* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger europäischer Norm 60456.
Hinweis für Vergleichsprüfungen: Die Prüfprogramme testen mit: maximaler Beladung, Zusatzfunktion **Vlecken/Taches** (Flecken), maximaler Schleuderdrehzahl.
Als **Kurzprogramm** für Buntwäsche das Programm **Kreukherstellend/Synthétiques** (Pflegeleicht) **40 °C** ohne Zusatzfunktion **Vlecken/Taches** (Flecken) und maximaler Schleuderdrehzahl wählen.

** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einfauhtemperatur, Raumtemperatur, Wäschart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

- Lesen Sie die Gebrauchsanweisung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr

- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
- Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.

Lebensgefahr

Bei ausgedienten Geräten:

- Netzstecker ziehen.
- Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
- Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Erstickungsgefahr

- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Vergiftungsgefahr

- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Explosionsgefahr

- Mit Lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner / Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.

Verletzungsgefahr

- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
- Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs!

Pflege



- **Stromschlaggefahr!** Netzstecker ziehen!
- **Explosionsgefahr!** Keine Lösungsmittel!



Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen, ca. 1 Liter Wasser und danach ½ Messbecher Waschmittel in Kammer II einfüllen. Programmwähler auf **Kreukherstellend/Synthétiques** (Pflegeleicht) **60 °C** stellen und **Start**/Pause wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Uit/Arrêt.** (Aus) stellen.



Maschinengehäuse, Bedienfeld

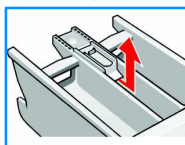
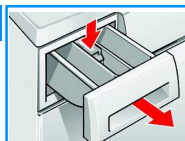
- Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
- Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
- Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.



Waschmittelschublade reinigen ...

... wenn Waschmittel- oder Weichspülerreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunderdrücken, Schublade ganz herausnehmen. Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
2. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
3. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
4. Waschmittelschublade einschieben.



Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.



Waschtrommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.
Rostflecken – chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.



Entkalken Keine Wäsche in der Maschine!

Entkalken nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers, bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig.



Notentriegelung, z.B bei Netzausfall

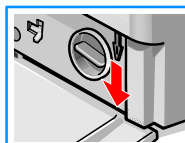
Das Programm läuft weiter, wenn der Strom wieder fließt. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:



Verbrühungsgefahr!

Waschlauge und Wäsche können heiß sein. Evtl. erst abkühlen lassen.
Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

1. Programmwähler auf **Uit/Arrêt.** (Aus) stellen und Netzstecker ziehen.
2. Waschlauge ablassen -> Seite 10.
3. Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen. Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.



Hinweise im Anzeigefeld

je nach Modell

F:16 Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.

F:17 Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt / eingeklemmt; Sieb reinigen -> Seite 10, Wasserdruck zu gering.

F:18 Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen -> Seite 10.
Ablaufschlauch / Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen -> Seite 10.

F:21 Motorfehler. Kundendienst rufen!

F:23 Wasser in Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!

Wartung



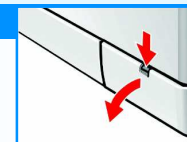
- **Verbrühungsgefahr!**
Waschlauge abkühlen lassen!
- Wasserhahn zudrehen!



Laugenpumpe

Programmwähler auf **Uit/Arrêt.** (Aus) stellen, Netzstecker ziehen.

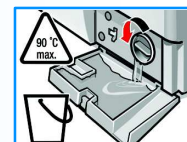
1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.



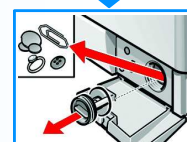
2. Für Modelle mit Entleerungsschlauch: Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen und aus dem Gehäuse ziehen. Behälter unterstellen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.



- 2* Für Modelle ohne Entleerungsschlauch: Pumpendeckel vorsichtig aufdrehen, bis die Waschlauge abzulaufen beginnt. Wenn die Service-Klappe halb voll ist, Pumpendeckel zudrehen und Service-Klappe entleeren. Schritte wiederholen, bis die Waschlauge vollständig ausgelaufen ist.



3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).



4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).

5. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.



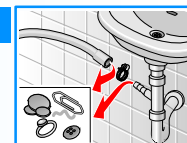
Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Afpumpen/Vidange** (Abpumpen) starten.



Ablaufschlauch am Siphon

Programmwähler auf **Uit/Arrêt.** (Aus) stellen, Netzstecker ziehen.

1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.



Siebe im Wasserzulauf



Stromschlaggefahr! Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

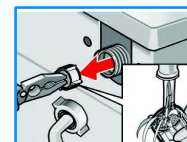
Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen (außer **(Schleudern)/(Abpumpen)**).
3. **Start**/Pause drücken. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Uit/Arrêt.** (Aus) stellen. Netzstecker ziehen.



Siebe reinigen:

1. Schlauch vom Wasserhahn abnehmen. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.



und/oder bei Modellen Standard und Aqua-Secure:

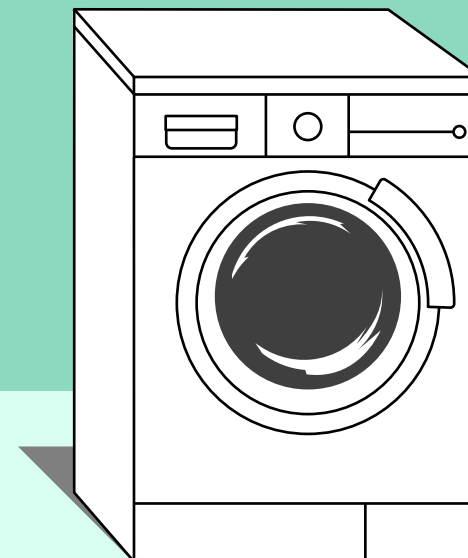
- Schlauch an der Geräteückseite abnehmen. Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.
- Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

Was tun wenn ...

- Wasser läuft aus.
 - Ablaufschlauch richtig befestigen / ersetzen.
 - Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
- Kein Wassereinlauf.
Waschmittel nicht eingespült.
 - **Start**/Pause nicht gewählt?
 - Wasserhahn nicht geöffnet?
 - Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → Seite 10.
 - Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
- Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.
 - Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? → Seite 4.
 - Ø (ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 4.
 - Öffnen nur über Notentriegelung möglich? → Seite 9.
- Programm startet nicht.
 - **Start**/Pause oder (**Fertig in**) - Zeit gewählt?
 - Einfüllfenster geschlossen?
 - Kindersicherung aktiv? Deaktivieren → Seite 5.
- Waschlage wird nicht abgepumpt.
 - Laugenpumpe reinigen → Seite 10.
 - Abflussrohr und / oder Ablaufschlauch reinigen.
- Wasser in der Trommel nicht sichtbar.
 - Kein Fehler – Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
- Schleuderesgebnis nicht zufriedenstellend.
 - Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen.
 - **Antikreuk/Repas. facile** (Knitterschutz) gewählt → Seite 5.
 - Zu geringe Drehzahl gewählt → Seite 5.
- Mehrmaliges Anschleudern.
 - Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
- Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.
 - Kein Fehler – Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt.
 - Ggf. Einsatz reinigen → Seite 9.
- Geruchsbildung in Waschmaschine.
 - Programm **Witte was/Blanc** (Koch/Bunt) **90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
- Statusanzeige  blinkt.
Überdosierung des Waschmittels erkannt.
 - Zu viel Waschmittel verwendet?
 - Wenn Schaum aus der Waschmittelschublade austritt: 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II geben (Nicht bei Outdoor-Textilien!).
 - Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
- Starke Geräuschbildung, Vibrationen und “Wandern” beim Schleudern.
 - Gerätefüße fixiert?
 - Gerätefüße sichern → Aufstellanleitung.
 - Transportsicherung entfernt?
 - Transportsicherungen entfernen → Aufstellanleitung.
- Anzeigefeld / Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.
 - Netzausfall?
 - Sicherung ausgelöst? Sicherung einschalten/ersetzen.
 - Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
- Programmablauf länger als üblich.
 - Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.
 - Kein Fehler – Schaumkontrollsystem aktiv – ein Spülgang wird zugeschaltet.
- Waschmittelrückstände auf der Wäsche.
 - Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.
 - **Spoelen/Rinçage** (Spülen) wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
- Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann oder eine Reparatur erforderlich ist:
 - Programmwähler auf **Uit/Arrêt**. (Aus) stellen und Netzstecker aus Steckdose ziehen.
 - Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen → Aufstellanleitung.



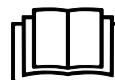
Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!



Waschmaschine

Gebrauchsanleitung

de



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

SIEMENS